DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT BOCHOLT

Postfach 1319, 46363 Bocholt

Mitglied der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V.

# **Mitgliederbrief 269** (2021-4) Dezember 2021

## Noël!

Ce simple mot évoque toujours en nous un monde de souvenirs. Il retentit dans notre esprit et dans notre cœur. On dirait qu'il résume l'histoire de l'humanité, la chute et la rédemption.
Chaque année cette fête est partout la bienvenue. On l'attend avec impatience, on la célèbre avec joie.
Ce jour-là, on se sent tout disposé à se montrer bon et charitable. On aime à secourir les malheureux, on oublie les petites misères de la vie, on pardonne les offenses.

Extrait de : Jean des Érables, Une Canadienne à Paris. Conte de Noël (1909) (Joyeux Noël. Auf Französisch durch die Weihnachtszeit, Reclams UB 19636: Stuttgart 2019)

**Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis,**

nach über einem Vierteljahrhundert erscheint mit der vorliegenden Ausgabe erstmals ein DFG-Mitgliederbrief ohne ein Grußwort unserer langjährigen Präsidentin Heike Schoo, die auf der letzten Mitgliederversammlung aus diesem Amt verabschiedet worden ist. Als neuer DFG-Präsident danke ich meiner Vorgängerin im Namen der gesamten DFG Bocholt sehr herzlich für ihre langjährige, engagierte Leitung unseres Vereins. Heike Schoo hat sich um die DFG wahrlich verdient gemacht! Sie war all die Jahre eine exzellente Präsidentin - eine hervorragende Organisatorin, eine unermüdliche Impulsgeberin und eine souveräne Repräsentantin der DFG im öffentlichen Leben. Mit ihrer freundlichen, charmanten Art hat sie es immer wieder geschickt verstanden, die Menschen zusammenzuführen. Als Ehrenpräsidentin wird sie auch weiterhin eine wichtige Rolle in der DFG Bocholt spielen.
Großer Dank gebührt auch den beiden anderen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Markus Terodde war jahrzehntelang DFG-Schatzmeister und hat die Finanzangelegenheiten unseres Vereins stets kompetent und zuverlässig geregelt. Seine Hilfsbereitschaft und sein sympathisches Auftreten wurden von allen sehr geschätzt; wenn man ihn brauchte, war er zur Stelle! Viele Anregungen für die Vereinsarbeit sind auch Josef Görge zu verdanken, der an vielen DFG-Aktivitäten persönlich mitgewirkt hat und insbesondere den Austausch mit Aurillac tatkräftig unterstützt hat. Sein Interesse galt vor allem den Bereichen der Kunst und Literatur. Wegen seiner feinen Art und seines nie nachlassenden Engagements genießt er im Verein hohe Anerkennung.

Meine Aufgabe als neuer DFG-Präsident wird es sein, weiterhin den Zweck unseres Vereins zu fördern. Unsere DFG Bocholt wird auch künftig eine Gemeinschaft von Menschen sein, die für internationale Gesinnung, Toleranz und Völkerverständigung eintreten und die sich insbesondere für die Festigung und Vertiefung der deutsch-französischen Zusammenarbeit einsetzen. Uns alle eint das Interesse an Frankreich - besonders an seiner Kultur und Sprache - sowie an deutsch-französischen Begegnungen. Dankbar bin ich schon jetzt für die starke Unterstützung unseres engagierten DFG-Vorstandes.
Trotz der durch die Corona-Pandemie verursachten Einschränkungen haben in den letzten Monaten doch mehrere DFG-Veranstaltungen stattfinden können; darüber berichten wir im vorliegenden Mitgliederbrief. Wir alle hoffen auf ein baldiges Ende der Corona-Pandemie, damit unser Vereinsleben wieder in gewohnter Intensität stattfinden kann.

Ich wünsche Ihnen bzw. Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr!
Joyeux Noël et bonne année 2022!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr / Euer

*Wilfried Flüchter*

## *DFG-Jahreshauptversammlung: Mitglieder wählen Wilfried Flüchter zum neuen Präsidenten*

Nach 26 Jahren aktiven Wirkens als Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt e.V. gab Heike Schoo ihr Amt an Wilfried Flüchter (67) ab. Einstimmig wählten ihn die Mitlieder auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 29. September 2021, im Europa-Haus Bocholt zum neuen DFG-Präsidenten.

Wilfried Flüchter war immer ein begeisterter Französischlehrer, hat viele Jahre lang einen deutsch-französischen Schüleraustausch am Kapu organisiert und weiß auch aufgrund seiner Tätigkeit als Schulleiter der Europaschule Mariengymnasium, wie bedeutsam internationale Begegnungen – insbesondere von Jugendlichen - sind. Nach dem Ausscheiden aus dem Schuldienst im vergangenen Jahr möchte er sich weiterhin für die deutsch-französischen Beziehungen und Europa engagieren und in der DFG neue Impulse setzen.

Nicht mehr zur Wahl stand das langjährige Vorstandsmitglied **Josef Görge**. Als ehemaliger Lehrer am St.-Georg-Gymnasium und leidenschaftlicher Frankreich-Fan hat er langjährige französische Kontakte bis hin zu familiären Bindungen, von denen die DFG Bocholt profitiert hat. Josef Görge hat sich insbesondere für die deutsch-französische Städtepartnerschaft, so als Mitglied des Ausschusses für Städtepartnerschaften (heute Kultur und Städtepartnerschaften), herausragend engagiert. Er war außerdem ein Bindeglied zwischen der DFG Bocholt und der Kirchengemeinde St. Georg.

Aus dem Vorstand scheidet auch der langjährige Schatzmeister **Markus Terodde** aus. Er hat über 18 Jahre diese Aufgabe mit größter Zuverlässigkeit, einem wachsamen Auge auf die Finanzen und mit hohem persönlichen Engagement wahrgenommen. Ihm folgt Leo Bones nach. Er ist Diplom-Finanzwirt und hat 45 Jahre für die Finanzverwaltung gearbeitet. Außerdem ist er in den DFG-Kochkursen für seine herausragenden Kochkünste bekannt.

Eine besondere Ehre wurde der scheidenden DFG-Präsidentin **Heike Schoo** zuteil. Die Gesellschaft ernannte sie zur Ehrenpräsidentin. Damit dankte sie Heike Schoo für ihr herausragendes Engagement in den letzten 26 Jahren in der DFG. Die neue Ehrenpräsidentin bleibt weiterhin ein Frankreich-Fan, sie ist hochbegeistert für die französische Kultur, die französische Lebensart, das Land, die Kulinarik, die Sprache u.a. Heike Schoo hat in den vielen Jahren das Programm der DFG Bocholt maßgeblich bestimmt. Der neue DFG-Präsident bedankte sich bei ihr mit einem Blumenstrauß, einem Champagner- und Weinpräsent und einer Urkunde.

**Bericht: Petra Taubach**
**Fotos: Heinz Schönges**

## *Patricia Laumanns und «La table ronde»*

Zum großen Bedauern des Freundeskreises von Franzosen und Frankophilen musste Patricia Laumanns mitteilen, dass sie nicht mehr die Organisation der «table ronde» weiterführen könne und eine Nachfolge suche. In der monatlichen Runde, meist im Gasthaus „Zur Glocke“, war sie die Seele, belebte die Gespräche mit ihren Impulsen und verstand es, mit Charme und Esprit französische Lebensart mitzuteilen. Zur Konvivialität trugen manche Begegnungen in ihrem Hause bei. Den Freundeskreis hat sie mit ihrer persönlichen Note unnachahmlich geprägt. Für ihren jahrelangen Einsatz gebührt ihr hohe Anerkennung, «un grand merci – et bon courage» für ihren weiteren Weg. Mögen die Sonne und Wärme, die sie ausgestrahlt hat, auch sie selber begleiten!

**Josef Görge**

## *Der DFG-Mitgliederbrief – in Zukunft gerne digital*

Aus ökologischen Gründen und wegen der damit verbundenen Kostenersparnis soll der Versand der DFG-Mitgliederbriefe künftig nach Möglichkeit digital per E-Mail erfolgen. Dafür bitten wir nochmals sehr herzlich um Ihre / Eure Zustimmung. Es wäre dann auch einfacher, kurzfristig über interessante Veranstaltungen oder Terminänderungen zu informieren. Die Übermittlung Ihrer / Eurer E-Mail-Adresse mit einer kurzen Einverständniserklärung an Heiner Böing-Messing würde uns sehr helfen!
E-Mail: info@dfg-bocholt.de.
Schon jetzt vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung!

## *Pralinenverkostung der DFG-Kochgruppe*

Nach langer Abstinenz vom ”savoir-vivre français“ traf sich die Kochgruppe der DFG am 11.11.2021 zur Pralinenverkostung beim Pralinenboten in Bocholt.
Normalerweise steht an den Kochabenden vor dem Genuss die Zubereitung. Diesmal aber ließen sich die Freunde der französischen Küche mit ausgewählten, handgefertigten Produkten deutscher Chocolatiers und passenden Weinen verwöhnen.
Die von Maria Hopen fachkundig geführte „Reise durch die Pralinenwelt“ bescherte der Gruppe einen rundum gelungenen Abend.

**Text: Christa Böing-Messing**
**Foto: Heiner Böing-Messing**

## *Spannende Führung durch die internationale Kunstausstellung OPEN SPACES 800*

26 interessierte Mitglieder der Deutsch-Britischen, Deutsch-Chinesischen und Deutsch-Französischen Bocholt e.V. folgten der Einladung zu einer Führung durch OPEN SPACES 800 im LWL-TextilWerk Bocholt. Die Kuratorin persönlich, Verena Winter, zeigte den Gästen am Sonntag, 31. Oktober 2021, wie viele tolle Kunstwerke von den 15 internationalen und Bocholter Künstlerinnen und Künstler vom 17.-27. September 2021 im Bocholter Kunsthaus, Stadtmuseum, auf dem Kubaai-Gelände und im LWL-TextilWerk gefertigt wurden.

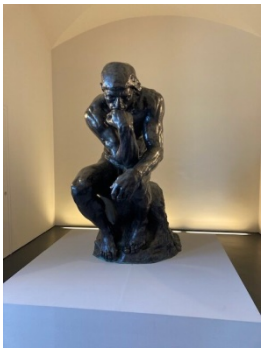
Verena Winter ging besonders auf das Thema von OPEN SPACES 800 ein. 800 steht für das Stadtjubiläum Bocholts im kommenden Jahr. Vorausschauend hat OPEN SPACES 800 sich als erste Veranstaltung zum Jubiläumsjahr 2022 mit dem SPACE STADT (BOCHOLT) und SPACE in all seinen Facetten und Bedeutungen beschäftigt. Die Künstlerinnen und Künstler setzten das Thema mit unterschiedlichsten Materialien um: Wehende rote Vorhänge mit goldenen Bocholter Motiven, Wachskunstwerke, die verlorene Gegenstände von Bocholterinnen und Bocholtern zeigen, eine abstrakte Skulptur aus einer Bocholter Buche, die im Stadtwald stand und vieles mehr – von der Vielfalt und dem hohen künstlerischen Niveau zeigten sich alle beeindruckt.
Abschließend dankte die Kuratorin dem LWL-TextilWerk, und besonders Martin Schmidt, der es ermöglicht hat, diese außergewöhnliche Ausstellung in ihrer Gesamtheit dort zu präsentieren. Das internationale Kunstprojekt wurde von Verena Winter kuratiert. Veranstalter von OPEN SPACES 800 war die Stadt Bocholt in Kooperation mit dem LWL-TextilWerk, Euregio-Kunstkreis im Kunsthaus Bocholt, Europe Direct Informationszentrum Bocholt, der Stadtsparkasse Bocholt und den Grenzhoppers. OPEN SPACES 800 wird vom Land Nordrhein-Westfalen aus dem Programm „Heimat-Werkstatt“ gefördert.

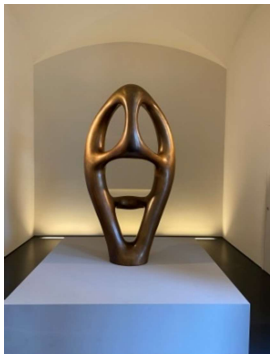
Mehr Informationen unter https://openspaces800.de

**Text und Foto: Petra Taubach**

## *Fahrt der DFG Bocholt zum Arp-Museum am 6.11.2021*

Gezeigt wird eine Ausstellung mit Werken von Auguste Rodin und Hans Arp. Über 100 Arbeiten der beiden Künstler sind im Museum im Bahnhof Rolandseck ausgestellt, viele aus Privatsammlungen und anderen Museen von New York bis Paris.





In einer Führung wurden die unterschiedlichen Arbeitsweisen und Darstellungen der Bildhauerei der beiden Künstler und der Bezug zueinander erläutert.
Rodin arbeitete die Skulpturen figürlich aus, Arp stellte sie abstrakt dar. Es ist verblüffend, wie in der Gegenüberstellung einzelner Werke der Einfluss Rodins auf Arp sichtbar wird – deutlich zu sehen in den Skulpturen „Der Denker“ und „Ptolemäus III“. Beide sind im Eingangsbereich gegenüber aufgestellt und sehr beeindruckend.
Rodin gab der Skulptur eine sehr detaillierte Ausprägung, Arp bevorzugte die abstrakte, glatt polierte Darstellung : ein deutlicher Kontrast und doch wieder eine Spiegelung zueinander.
Zu Beginn der Führung gab es Informationen zum Gesamtkomplex des Museums mit dem klassizistischen Bahnhofsgebäude und dem hinzugefügten Museumsneubau des amerikanischen Architekten Richard Meier. Auch hier beeindruckt die Gegenüberstellung unterschiedlicher Architekturen, die sich wunderbar ergänzen.

Ein Besuch des Museumscafés zum Ende unseres Ausflugs bot den 12 Teilnehmer*innen von der Terrasse einen sehr schönen Blick ins Rheintal und auf das Siebengebirge.

Mehr Informationen zum Arp Museum unter https://arpmuseum.org

**Text: Heiner Böing-Messing**

**Fotos: Heiner Böing-Messing, Daglef Seeger**

## *Französisches Frühstück im Café Crème in Dingden*

14 Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt e.V. trafen sich zum französischen Frühstück im Café Crème in Dingden. Sie waren am Kerzensonntag, 14. November 2021, Gast von Sylvie-Anne Valambert und Reinhard F. Pohle. Beide verwöhnten die Mitglieder mit einem köstlichen Buttercroisssant, Kastanien-Marmelade und Clementinen-Konfitüre. Darauf folgten französische Käse- und Wurstsorten, Schinken und gesalzene Butter mit Baguette. Sylvie-Anne erklärte ihren Gästen in beiden Sprachen die französischen Spezialitäten. Nach dem Frühstück in gemütlicher Runde in der alten Klosterschenke konnten die Teilnehmenden die Angebote der Geschäfte und Stände auf dem Kerzensonntag genießen.

**Text und Foto: Petra Taubach**

***Buchneuheiten für Frankreichfans –***

***Empfehlungen des Teams der***

***Buchhandlung „Seitenblick“***

Alex Lépic, *Lacroix und die stille Nacht von Montmartre* (Kampa Verlag, 12 €)

Wolfgang A. Gogolin, *Französisch von unten: Siebenmal geplagt* (Nova md, 12,90 €)

Hervé Le Tellier, *Die Anomalie* (Rowohlt Verlag, 22 €)

Nicolas Barreau, *Die Zeit der Kirschen* (Kindler Verlag, 22 €)

Alexander Oetker, *Rue de Paradis. Luc Verlains fünfter Fall* (Hoffmann und Campe Verlag, 16 €)

Caroline Bernard, *Die Frau von Montparnasse*. *Simone de Beauvoir und die Suche nach Liebe und Wahrheit* (Aufbau Verlag, 12,99 €)

Jean-Luc Bannalec, *Bretonische Idylle. Kommissar Dupins zehnter Fall* (Kiepenheuer und Witsch, 16 €)

Martin Walker, *Französisches Roulette. Der dreizehnte Fall für Bruno, Chef de police* (Diogenes Verlag, 24 €)

Sophie Bonnet, *Provenzalischer Sturm. Ein Fall für Pierre Durand* (Blanvalet Verlag, 16 €)

Eva Stachniak, *Die letzte Tochter von Versailles* (Insel Verlag, 16 €)

Sophie Villard, *Madame Exupéry und die Sterne des Himmels* (Penguin Verlag, 13 €)

Janet Skeslien Charles, Eine Bibliothek in Paris (Blanvalet Verlag, 12 €)

**Für diese Buchtipps bedanken wir uns herzlich beim Team „Seitenblick“:**
**Angelika Richter und Heike Overkamp, Bocholt, Crispinusplatz 28**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT BOCHOLT

# *DFG-Programm 2022*

**Die Corona-Pandemie erschwert auch die Planungen für unser DFG-Veranstaltungsprogramm des kommenden Jahres. Die folgenden Veranstaltungstermine stehen zwar schon fest, doch sind kurzfristige Absagen bzw. Verlegungen aufgrund der jeweiligen Entwicklung der Pandemielage möglich:**

21.1.2022 Besuch der ***Ausstellung „Georges Braque. Erfinder des Kubismus“***
in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf (K 20) / gemeinsame Ausstellungsfahrt der Deutsch-Französischen Gesellschaft, der Deutsch-Britischen Gesellschaft, der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft und der Deutsch-Albanischen Gesellschaft Bocholt
(Kosten inkl. Busfahrt, Eintritt, Führung: 20 € pro Person / Abfahrt: 13.30 Uhr, Berliner Platz, Haupteingang Neues Rathaus / Rückkehr: ca. 20.00 Uhr)
Weitere Informationen: https://www.kunstsammlung.de/de/exhibitions/georges-braque
Anmeldungen bei Claudia Wienen
Tel.: 02871/8152, E-Mail: claudia.wienen@online.de

1.3.2022 / 23.6.2022 / 5.9.2022 / 10.11.2022 / 2.12.2022 Treffen der ***DFG-Kochgruppe***
unter der Leitung von Christa Böing-Messing
Alle Termine stehen unter Corona-Vorbehalt!

11.3.2022 ***„Europa im Banne Frankreichs“***
Die DFG lädt gemeinsam mit dem Europe Direct Bocholt ein zu einer hybriden Diskussionsveranstaltung zur französischen Präsidentschaftswahl und zur EU-Ratspräsidentschaft Frankreichs
(19:30 Uhr statt ursprünglich 18:30 Uhr, Europa-Haus Bocholt, Raum Frankreich / bei Wein und Käse, außer-dem online in MS Teams unter https://bit.ly/3q2r2sP)
Am 10. April findet in Frankreich die Präsidentschaftswahl (premier tour) statt. Gleichzeitig hat das Land im ersten Halbjahr 2022 die EU-Ratspräsidentschaft inne. Wie ist die Situation im französischen Wahlkampf, welche Prioritäten gibt es während der EU-Ratspräsidentschaft und wie ist die Lage in unserer Partnerstadt Aurillac? Dies wollen wir an diesem Abend diskutieren. Als Experten sind der Franzose Richard Stock, Leiter des Centre Européen Robert Schuman, sowie Siebo Janssen, Politikwissenschaftler und Historiker, eingeladen. Moderieren wird Jochen Leyhe.
Anmeldungen für die Präsenzteilnahme bei Claudia Wienen
Tel. 02871/8152, E-Mail: claudia.wienen@online.de

6.4.2022 ***DFG-Vorlesewettbewerb*** für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen

30.4. –
9.5.2022 Beteiligung an der ***Europawoche 2022***

1.5.2022 Mitwirkung am ***Internationalen Kinder- und Familienfest*** in Bocholt

14.5.2022 Konzert der ***Gruppe Zeligs*** mit französischen Chansons auf dem Bocholter Marktplatz im Rahmen des *Festes der Partnerstädte* anlässlich des *Bocholter Stadtjubiläums (800 Jahre Stadtrechte)*
Nachholen des Projekts ***„Rund um den Eiffelturm“*** (en plein air)

21.5.2022 ***Regionaltagung der nordrhein-westfälischen Deutsch-Französischen Gesellschaften*** in Bocholt (Schwerpunktthema: *„Aufbruch in die digitale Partnerschaftsarbeit“*)

10. –
16.7.2022 Mitwirkung am ***Europäischen Jugendcamp*** in Bocholt (Thema: „Sport“)

14.7.2022 ***Traditionelles Treffen*** anlässlich des französischen Nationalfeiertags bei Käse und Wein im Gasthaus „Zur Glocke“

21. –
23.10.2022 ***66. VDFG/FAFA-Jahreskongress*** in Dortmund

13.11.2022 ***Französisches Frühstück*** am Dingdener Kerzensonntag im Café Crème

---

**Die Termine der folgenden Veranstaltungen stehen noch nicht fest bzw. werden entsprechend der Pandemie-Entwicklung festgelegt:**

Besuch der ***Ausstellung „Renoir, Monet, Gauguin – Bilder einer fließenden Welt“*** (6.2. – 15.5.2022) im Essener Museum Folkwang

***Gemeinsam für Europa – Ensemble pour l’Europe***
Beteiligung an der Online-Konferenz mit thematischen Workshops zur Erarbeitung gemeinsamer Vorschläge von VDFG und FAFA für die EU-Konferenz zur Zukunft Europas
(geplant für Februar 2022)

***Jahresmitgliederversammlung***

***Bürgerreise nach Aurillac***

Treffen des ***Cercle français***

***Paris auf eigene Faust –*** DFG-Kurzreise

***Soirée française*** mit Vorstellung neuer Bücher für Frankreichfans bei Käse und Wein

***Van Gogh und die Provence*** – Besuch der Van Gogh-Sammlung des Kröller-Müller-Museums im niederländischen Nationalpark De Hoge Veluwe